Pressemitteilung

Roland Kaiser liest aus seinem neuesten Kinderbuch „Die Giblinge - Der Schatz von Akkrollam“

Es gibt Giblinge und es gibt Nimmlinge - Menschen, die etwas geben und solche, die eher zugreifen. Der berühmte Schlagerstar gehört eindeutig zu den Giblingen. So setzt er sich mit großem Engagement für die Tom Wahlig Stiftung in Münster ein. Als "SchrittMacher" unterstützt er die Stiftung, die sich um Menschen mit der seltenen Erkrankung HSP kümmert.

HSP steht für Hereditäre Spastische Spinalparalyse. Durch eine fortschreitende Degeneration der zentralen Nervenbahn im Rückenmark können die Betroffenen Jahr für Jahr schlechter gehen und sind nach einigen Jahren vollständig auf den Rollstuhl angewiesen.

"Wir sind sehr glücklich, dass wir einen so prominenten und engagierten Fürsprecher wie Roland Kaiser haben, der sich nun zum wiederholten Male für uns einsetzt", erklärt Stiftungsgründer Dr. Tom Wahlig.

Am Samstag, 29. Oktober, wird Roland Kaiser ab 14 Uhr aus seinem neuesten Band der Kinderbuchreihe vorlesen:
"Die Giblinge – Der Schatz von Akkrollam"
Leseort ist die Jugendbuchabteilung bei Poertgen Herder, Salzstr. 56, Münster.

Roland Kaiser hat seine Kinderbücher zusammen mit Georg Babetzky verfasst. Beide lernten sich im Kindergarten ihrer Söhne kennen. Von Kindern inspiriert, träumten sie davon, Kinderbücher zu schreiben und erschufen die Welt rund um die Giblinge und Nimmlinge. Die ersten vier Bände erfreuten schon zahlreiche Kinderherzen mit den spannenden Abenteuergeschichten rund um Logo, Sago und Hugo. Die Lesung findet unter Mitwirkung des Co-Autors Georg Babetzky statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Stiftung werden erbeten. 2 € pro verkauftem Buch gehen an die Stiftung.

Um Akkreditierung der Medienvertreter bis zum 27. Oktober wird gebeten.
Akkreditierung unter: dagmar.ambach@agentur-textour.com

Tom-Wahlig-Stiftung
Veghestraße 22, 48149 Münster - Tel.: 0251-20079120, Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de / Homepage: ***www.hsp-info.de***

Biographie Roland Kaiser

Der gebürtige Berliner Roland Kaiser (*10. Mai 1952) machte nach Abschluss der Schule zunächst eine kaufmännische Lehre und leitete die Werbeabteilung eines Autohauses. Gesang war nicht mehr als ein Hobby, mit dem sich Ronald Keiler, so sein bürgerlicher Name, ein Zubrot verdiente. Der Produzent Thomas Meisel entdeckte ihn als Sänger. Unterstützt und begleitet wurde Roland Kaiser vom ersten Tag an von seinem Freund und Produzenten Peter Wagner in Berlin.

1977 veröffentlichte Roland Kaiser seinen ersten der Top10-Hit „Sieben Fässer Wein“. Danach folgte Hit auf Hit: "Amore Mio", "Schach Matt", "Santa Maria“, "Lieb' mich ein letztes Mal" und "Dich zu lieben", "Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben", "Joana", "Midnight Lady", "Ich glaub es geht schon wieder los", „Manchmal möchte ich schon mit Dir“, "Wind auf der Haut und Lisa", "Lebenslänglich Du" u.v.m.

Deutschlands erfolgreichster Schlagersänger der frühen 80er Jahre textete auch für namhafte Kollegen wie Peter Maffay, Milva, Nana Mouskouri und Karat. Nach 37 Jahren steht Roland Kaiser mit über 90 Millionen verkauften Tonträgern an der Spitze des deutschen Showgeschäfts. Seine Dresdner Kaiser Mania-Open Air-Konzerte ziehen nach Kaisers einjähriger Bühnen-Auszeit allein im Comeback-Jahr 2011 rund 25 000 Schlager-Fans ans Elbufer! Bislang stehen zudem 29 Konzerttermine für die Tournee 2011/2012 sowie zahlreiche weitere Auftrittstermine fest. Roland Kaisers Musik ist ein Synonym für moderne deutsche Pop- Musik mit kraftvoller Poesie, realitätsbezogen, ohne Plattitüden.

Der überzeugte Sozialdemokrat setzt sich als Vorstandsmitglied des Solidarfonds Castrop-Rauxel für zusätzliche Ausbildungsplätze und die Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser ins Berufsleben ein. Roland Kaiser ist zudem Botschafter des Kinderhospizes Mitteldeutschland e.V. in Tambach-Dietharz, „SchrittMacher“ der Tom Wahlig Stiftung, Botschafter der DSO - Deutschen Stiftung Organtransplantation und der Stiftung AtemWeg.

Mit der Hörspiel- und Kinderbuchreihe GIBLINGE zeigt sich der gefeierte Pop-Kaiser, der bisher vornehmlich Konzerthallen füllte, von seiner „phantastischsten“ Seite. Im Oktober erschien Band 5,„Der Schatz von Akkrollam“.

Als Autor des im April 2009 veröffentlichten Ratgebers ATEMPAUSE, der im Oktober 2011 in aktualisierter Neuauflage zudem auch als Hörbuch unter dem Titel ATEMPAUSE – ALLES IST MÖGLICH erschienen ist, thematisiert Roland Kaiser seine chronische Erkrankung COPD (chronic obstructive pulmonary disease) und möchte seine neu gewonnene Lebensfreude teilen, in Dankbarkeit für das Geschenk, sein zweites Leben. Er möchte Hoffnung wecken, indem er seine Geschichte weitererzählt. Der Ratgeber mit biografischen Zügen stieß bereits in der Erstauflage auf breite Resonanz und erreichte die Top30 der Spiegel-Bestsellerliste.

Neun Jahre lang gab der Sänger trotz dieser chronischen Erkrankung umjubelte Live-Konzerte mit Tausenden von Besuchern. Ende Januar 2010 erklärte Roland Kaiser infolge seiner chronischen Lungenerkrankung seinen Abschied von der Live-Konzert-Bühne, auf die

er im Sommer 2011 nach erfolgreicher Lungentransplantation und überstandener Krankheit zurückkehrte.

Nachdem im Frühjahr 2011 auch das Bühnen-Comeback mit sensationellen Ticket-Verkäufen angekündigt wurde, legte Roland Kaiser mit der aktuellen Album-CD „Alles ist möglich“ (Veröffentlichung am 3. Juni 2011) nach zweijähriger Schaffenspause sein neues Studio-Album nach, das sich erfolgreich in den Charts platzierte.

Im Sommer 2011 kehrte Roland Kaiser Live mit Band auf die Live-Bühnen zurück. Gemeinsam mit neun Musikern – seinen alten Kollegen und Bandfreunden – präsentiert er seitdem seine größten Hits und eine Auswahl aktueller Titel auf den großen Konzertbühnen.

Vorstellung Tom Wahlig Stiftung

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom-Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 20.000 Menschen von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Weitere Infos unter www.hsp-info.de.

Tom-Wahlig-Stiftung
Veghestraße 22, 48149 Münster - Tel.: 0251-20079120, Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de / Homepage: ***www.hsp-info.de***